



Beiwagen 300

Im Jahre 1911 begann die Magdeburger Straßenbahn ihren Beiwagenbestand, der bis dahin fast ausschließlich aus den offenen Wagen der Pferdebahnzeit bestand, mit Neubaufahrzeugen zu ergänzen und zu modernisieren.

Der Bw 300 gehörte zur ersten Wagenserie mit geschlossenen Perons, die nach Magdeburg geliefert wurde.

Der dem damaligen Zeitgeist entsprechende Komfortanspruch äußert sich in den entsprechend der Fahrtrichtung umklappbaren Rückenlehnen der Sitzbestuhlung, aber auch in der gediegenen Innenausstattung. Ferner besitzt das Fahrzeug Klapptüren als Außentüren. Dieser Fahrzeugtyp ist in Magdeburg hinter allen Altbau-Triebwagen zum Einsatz gekommen. Bis ca. 1970/71 erfolgte die Verwendung im Personenverkehr.

Für das 100jährige Jubiläum der Magdeburger Straßenbahn im Jahre 1977 wurde dieses Fahrzeug äußerlich in den Zustand von 1914 zurückversetzt, auf dem Alten Markt ausgestellt und anschließend viele Jahre teilweise ungeschützt abgestellt.

Seit 1995 erfolgte schrittweise die zum Teil sehr aufwendige Rekonstruktion zum historischen Beiwagen. Mit viel Liebe zum Detail wurde dieses Fahrzeug diesmal annähernd in den Originalzustand zurückversetzt.

Baujahr: 1914

Hersteller: Waggonfabrik
Falkenried Hamburg
Allgemeine - Elektrizitäts-
Gesellschaft (AEG)

Länge: 9.100 mm

Breite: 2.130 mm

Höhe: 3.100 mm

Achsabstand: 2.200 mm

Spurweite: 1.435 mm

Gewicht: 8.100 mm

Sitzplätze: 18 quer

Stehplätze: 26

Bremsart: Solenoidbremse,
Handbremse